

Kamera, Mikro und Lautsprecher, um Tafelbilder bzw. Unterricht an der Tafel per Livestream an Schüler per Videokonferenz übertragen?

Beitrag von „Kalle29“ vom 4. November 2020 12:31

Ohne Mikrofon und vernünftiger Kamera ist sowas eh im Unterricht vollkommen unbrauchbar und sieht schlimmer aus als die ersten Youtube-Versuche eines Fünfjährigen.

Die Nutzung von bestimmten Dingen erscheint mit bei Bereitstellung durch die Schule und datenschutzrechtlichem Unbedenken durchaus verpflichtend zu sein. Der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (und dazu gehören ganz klar Videoaufnahmen) bedürfen aber der Einwilligung des Betroffenen. Diese Einwilligung muss freiwillig erfolgen, es sei denn, sie ist aus gesetzlichen Gründen vorgeschrieben (oder eine Handvoll Ausnahmen, die hier nicht relevant sind).

Wenn die Einwilligung von dir nicht freiwillig erfolgt, bist du raus. Du bist dann allerdings verpflichtet, eine datensparsame Alternative zu nutzen - also irgendwas zu erstellen, damit die SuS im Distanzunterricht die gleichen Voraussetzungen haben wie die anwesenden SuS. Im schlimmsten Fall brummt dir deine Schulleitung auf, umfangreiche Materialien für zuhause zu erstellen und diese zu kontrollieren.

Musst du selbst wissen.